

Erste Allgemeine Verunsicherung, Nagelbett

Komm her, mein kleiner Rosenstock, la mich deine Dornen spr'n,
doch stich mir nicht die Augen aus, will dich sehen beim Verfahr'n!
Mein Nagel ist die Eifersucht, mein Hammer ist die Wut,
komm nagle mich, so lang du kannst, erst dann fhl' ich mich gut!

Ref:

Komm her zu mir, auf's Nagelbett, Liebling!
Komm her zu mir, weil ich da was, fr uns beide htt!
Komm her zu mir, auf's Nagelbett, Liebling,
komm her zu mir, hab keine Angst,
ich mich nur das, was du verlangst!

Behrrsch mich meine Knigin, mit hemmungsloser Lust!
Fhr mich in Versuchung, ffne mir die Brust!
In jeden Abgrund ohne Angst, strze ich mit dir!
Mach alles das, was du verlangst,
nur lass nicht, lass nicht ab von mir!

Komm mein kleiner Mandelbaum, meine kleine Orchidee,
la deine Blten weinen, bis ich sie bluten seh!
Ich koste deinen Nektar aus deinem Honignest,
ich trinkden Kelch bis auf den Grund,
so lange bis du mich verlt!

Ref:

Komm her zu mir, auf's Nagelbett, Liebling!
Komm her zu mir, weil ich da was, fr uns beide htt!
Komm her zu mir, auf's Nagelbett, Liebling,
komm her zu mir, bis ich in dir, meine Schmerzen seh!

Im Krieg und in der Liebe ist alles sowieso erlaubt,
mein Credo ist die Atemnot!
Lieber in dir sterben, als lebendig tot!

Ref:

Ich schlaf so gern am Nagelbett, Liebling!
Ich schla so gern, dann das tut so, das tut so schn weh!
Ich schlaf so gern, am Nagelbett, Liebling!
Komm her zu mir, bis ich in deinen Augen meine Schmerzen seh!